

Volksbank auf Wachstumskurs

Genossenschaft Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle übersteigt 600-Millionen-Marke

Simone Grawe

Zweistellige Zuwachsraten, eine Bilanzsumme von erstmals über 600 Millionen Euro und überdurchschnittliche Erfolgszahlen: Die Volksbank Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle hat ihren Wachstumskurs im Corona-Jahr 2020 fortgesetzt.

„Wir sind richtig, richtig gut gestartet. Die Zahlen machen Lust auf Zukunft. Wir haben Bock, die Dinge weiterzuentwickeln“, bilanzierte Bankvorstand Thomas Ruff am Montagabend am Ende der gut dreistündigen Vertreterversammlung, die erstmals als Präsenzveranstaltung im Forum durchgeführt wurde.

Nah an der Bank: Für die Bankvorstände Thomas Ruff und Andro Voß ist es wichtig, als Bank vor Ort nah an den Bürgern zu sein. Ein Jugendbeirat, der im September 2020 erstmals tagte, ein Mittelstandsbeirat, der im dritten Quartal an den Start geht, sowie Mitglieder-Foren, die digital aus dem NOZ-Medienzentrum übertragen werden, sollen mehr Mitglieder Nähe garantieren.

Mitglieder: Deren Zahl hat sich im vergangenen Jahr auf 13 006 erhöht, ein Plus von 326 gegenüber dem Vorjahr. Ziel ist es, die Zahl auf 15 000 im Jahr 2025 zu erhöhen.

Bilanzsumme: Diese hat sich im Corona-Jahr auf 616 Millionen Euro erhöht (Vorjahr 562 Millionen Euro), das entspricht einem Plus von 9,6 Prozent. „Ein großes Kompliment an die Mitarbeiter, dank ihrer Leistung konnten Rekordzahlen in einem außergewöhnlich gutem Geschäftsjahr erzielt werden“, betonte Thomas Ruff. Im zweistelligen Bereich stiegen sowohl die Kredite an Kunden mit einem Zuwachs von 12,7 Prozent sowie die Einlagen mit einem Plus von 11,9 Prozent.

Kundenvolumen und Eigenkapital: „Wir können aus eigener Kraft weiter wachsen“, sagt Thomas Ruff mit Blick auf ein Eigenkapital von 32,9 Millionen Euro und Fonds für allgemeine Bankkrisen in Höhe von 33,7 Millionen Euro. Das von der Bank betreute Kundenvolumen sei überdurchschnittlich gewachsen. Das gesamte Kundenanlagevolumen überstieg mit 1 333 000 Milliarden Euro wiederum die Milliarden-Marke (Vorjahr 1 199 000 Euro).

Zins- und Provisionsüberschuss: Nach Worten von Thomas Ruff die „wichtigste Einnahmequelle“. Der Geschäftsbericht 2020 weist einen Zinsüberschuss von 9,6 (2019: 9,8) Prozent und einen Provisionsüberschuss von 4,5 (2019: 4,3) Prozent aus: „Dank eines intensiven Wertpapiergeschäfts.“

Ertragslage: Der Personalaufwand betrug 5,8 Millionen Euro, ein Minus von 200 000

Euro gegenüber 2019. Der Sachaufwand blieb mit 3,5 Millionen Euro stabil.

Dividende: Drei Prozent schlug der Vorstand vor. „Warum bei überdurchschnittlichen Erträgen nur drei Prozent?“, wollte eine Zuhörerin wissen. „Etwas vorsichtig, aber angemessen und genau richtig“, konterte der Bankvorstand. Dem Vorschlag stimmte die Vertreterversammlung einstimmig zu.

Wertpapier- und Fondsgeschäft: Das Geldinstitut profitiert vom Bauboom. Rekordzahlen, die konkret nicht genannt wurden, habe es bei neuen Baufinanzierungen gegeben, das Immobilien-geschäft boome. Die Vermittlerplattform Baufinex, die die Volksbank im März 2019 in Betrieb genommen hat, verzeichne einen starken Ausbau. Eine positive Entwicklung gibt es laut Thomas Ruff auch mit dem „langjährigen und leistungsstarken Partner Knabe Immobilien“.

Mitarbeiter: Deren Anzahl stieg im abgelaufenen Jahr von 112 auf 114. Der Vorstand hob die äußerst geringe Fluktuation hervor. Bewusst habe die Bank auf Kurzarbeit verzichtet.

Digitalisierung: Die Zahl der Kunden, die das Online-Banking und die neue Banking-App nutzen, steigt. 90 000 Kunden nutzen diese App. Gleichzeitig habe sich der Bargeldbedarf reduziert, deutliche Rückgänge seien an Geldautomaten registriert worden. Neu im Angebot ist „VR Crowd“. Als erste Bank in Norddeutschland bietet die Volksbank – als Ergänzung zum bewährten Crowdfunding – die Möglichkeit der Crowdfinanzierung und -anlage von Projekten an.

Volksbank 2025: „Eine moderne, zukunftsfähige Genossenschaftsbank im Osnabrücker Land, persönlich und digital“, beschreibt der Vorstand eines der Ziele. Die Standorte Bad Laer, Borgloh, Hilter und Melle sollen erhalten bleiben. Weiter auf Expansionskurs: Ein jährliches Wachstum von fünf Prozent sowie eine Bilanzsumme von 700 Millionen Euro plus x werden angestrebt. Eine Fusion stehe aktuell nicht auf der Agenda.

Aufsichtsrat: Aufsichtsratsvorsitzender Gerd Meyer zu Tittingdorf und seine Stellvertreterin Tanja Westmeyer führten durch den Abend. Turnusgemäß standen Klaus Middendorf, Ludger Schimmöller und Tanja Westmeyer zur Wiederwahl an. Klaus Middendorf kandidierte jedoch nicht wieder. Für ihn wurde Philipp Strautmann gewählt. Tanja Westmeyer und Ludger Schimmöller wurden einstimmig im Amt bestätigt.

Damit setzt sich der Aufsichtsrat zusammen aus Gerd Meyer zu Tittingdorf, Tanja Westmeyer, Elisabeth Paul, Philipp Strautmann,

Ludger Schimmöller und Detlef Wiesmeier.

Kleingeld: Dass die Volksbank für das Auszahlen von Kleingeld fünf Euro verlangt, stieß zuletzt auf Kritik. Der Vorstand verwies auf Selbstkosten in Höhe von 12,90 Euro. Man sei im Austausch mit den Filialleitern, warb der Vorstand um Verständnis.



Zur ersten Vertreterversammlung in Präsenz trafen sich die Mitglieder der Volksbank Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle im Meller Forum: „Ein wunderbares Bild“, schwärmte Bankvorstand Thomas Ruff. Foto: Simone Grawe

Heckenbrand an der Waldkirche

MELLE Die Feuerwehr und die Meller Polizei sind am Montag um 13.20 Uhr zur Waldkirche in den Stadtteil Bruchmühlen alarmiert worden. Aufmerksame Anwohner hatten einen Heckenbrand bemerkt und beobachtet, wie sich zwei Jugendliche vom Brandort entfernten. Ein Mann zögerte nicht lange und stellte die beiden Verdächtigen im Bereich der Waldkirche. Die Feuerwehr löschte die brennende Hecke zügig ab. Der Polizei berichteten die beiden Jugendlichen aus Melle, 14 und 15 Jahre alt, dass sie heimlich hinter der Hecke geraucht haben, mehr Angaben wollten sie nicht machen. Später wurden die Jungen an ihre Erziehungsberechtigten übergeben.

Wir freuen uns auf Sie. NEUERÖFFNUNG

Donnerstag, den 22.07.21 um 7:00 Uhr

K+K Markt in Ibbenbüren-Bockraden
Rheiner Str. 66

Wenn Lebensmittel, dann K+K

Langnese Capri, Cuja Mara, Flutschfinger und andere Sorten per Packung

statt 2.99 **2.49**

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 21.07. BIS ZUM 24.07.2021

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss

Frische grobe Bratwurst vom Schwein, 1000g
Qualität aus Deutschland **6.99**

Schweinefilet kurz, gefroren / getaut 100g
Qualität aus Deutschland **0.79**

GESUNDER GENUSS

Deutschland Strauchtomaten schnittfest und aromatisch Kl. 1
650g Packung **1.99**
1kg = 3.06

Aus dem Münsterland

K+K PUR

Salakis Schafkäse sortiert 180g / 200g Packung 100g = 1.00 / 1.11
statt 2.49 **1.99**

Leicht & Cross Mein Knusperbrot sortiert, 125g 100g = 0.55
statt 0.89 **0.69**

Landliebe Fruchtjoghurt sortiert 500g Glas + 0.15 Pfand 1kg = 1.98
statt 1.49 **0.99**

Langnese Cremissimo sortiert 900ml - 1300ml Packung 1l = 1.92 - 2.77
statt 3.49 **2.49**

müller Müllermilch sortiert 400ml / 500ml Flasche / Becher 1l = 1.98 / 1.58
statt 0.99 **0.79**

Coppenrath & Wiese Sahnerollen oder Sahneschnitten sortiert, 400g Packung 1kg = 4.98
statt 2.69 **1.99**

Borggreve Kaffeegebäck sortiert 200g Packung 100g = 0.45
statt 0.89 **0.89**

ültje Erdnüsse sortiert 150g - 200g Dose / Beutel 100g = 0.75 - 0.99
statt 1.99 **1.49**

uschdas Duschgel sortiert 250ml Flasche 100ml = 0.35
statt 1.29 **0.88**

Coca Cola, Sprite und andere Sorten Kiste = 12 PET-Flaschen à 1l 1l = 0.87
Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugabe im Wert von 1.79 kostet Sie die Kiste **8.70** ohne Pfand

Bitburger oder König Pilsener Kiste = 24 / 20 Flaschen à 0,33l / 0,5l 1l = 1.51 / 1.20
Unter Berücksichtigung der Gratis-Zugabe im Wert von 1.79 kostet Sie die Kiste **10.20** ohne Pfand

Gratis dazu:
1x Funny Frisch Chipsfrisch sortiert, 175g oder Erdnuss Flippies sortiert 175g - 200g

statt 13.49 Sie zahlen **10.49** + 3.30 Pfand

statt 14.99 Sie zahlen **11.99** + 3.42/3.10 Pfand

Wert: 1.79